

PRESSEMITTEILUNG

Theodor Heuss Preis 2012 für Bildungsforscher Wolfgang Edelstein »Bildung – Teilhabe – lebendige Demokratie«

STUTTGART. Den 47. Theodor Heuss Preis erhält der ehemalige Direktor des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung und Mitinitiator des Modellprogramms „Demokratie leben und lernen“, **Prof. Dr. Wolfgang Edelstein**, der seit Jahrzehnten um das Lernen der Demokratie kämpft – mit über 80 Jahren so leidenschaftlich wie zuvor.

Die Theodor Heuss Medaillen 2012 gehen an die **Anti-Bias-Werkstatt**, die einen der innovativsten und reichhaltigsten Ansätze antidiskriminierender Bildungsarbeit verfolgt, an **Reinhard und Annette Erös** und ihre private Initiative „Kinderhilfe Afghanistan“, die afghanische Kinder und Frauen in den besonders gefährdeten Ostprovinzen mit schulischen und medizinischen Einrichtungen unterstützt, an **Lothar Krappmann**, einem international anerkannten Bildungsforscher im Bereich Kindheit und Kinderpolitik sowie an das Projekt **„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“**, einem Netzwerk zur Förderung von Zivilcourage, das 1995 in Deutschland eingeführt wurde und dem mittlerweile 1000 Schulen mit rund 750.000 Schülern angehören.

Immer mehr Jugendliche insbesondere in den sozial stark belasteten Vierteln vieler Städte, aber auch auf dem sich entvölkernden Land werden zunehmend ausgegrenzt. Erfolglos in der Schule, ohne sozialen Rückhalt in der Familie, ohne berufliche Qualifikation ist ihre Chance, in den Arbeitsmarkt integriert zu werden, gering. Anerkennung erfahren sie selten. Das Gefühl, von der Gesellschaft gehört, gebraucht und respektiert zu werden, kennen sie in der Regel nicht. Die Reaktionen sind bekannt: Suche nach extremistischen Bindungen, Suche nach Sündenböcken, vorurteilvolles Denken, Abwertung Anderer. Ein großer Teil der Jugendlichen ist dabei doppelt getroffen, da ihr Recht auf Teilhabe nicht nur aus sozialen, sondern auch aus ethnischen und kulturellen Gründen eingeschränkt ist. Demokratie als Politik-, Gesellschafts- und Lebensform ist ihnen meist fremd. Ziel muss sein, die gefährdeten Jugendlichen in die Gesellschaft einzubinden und ihnen die Chancen zu geben, die ihnen wie allen anderen Jugendlichen gebühren. Das ist nicht nur den Betroffenen geschuldet, sondern auch der Demokratie. Die Theodor Heuss Stiftung will mit dem diesjährigen Preis- und den Medaillenträgern Antworten auf die Bildungsarmut und das damit einhergehende Demokratiedefizit geben.

Die **47. Theodor Heuss Preisverleihung** findet am **Samstag, den 28. April 2012**, um 10.30 Uhr im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart statt. Sie steht unter dem Jahresthema „Bildung – Teilhabe – lebendige Demokratie“. Für die Laudatio ist der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Prof. Dr. Andreas Voßkuhle angefragt. Das Podiumsgespräch mit den Preisträgern moderiert Prof. Dr. Gesine Schwan.

Am Vortag der Preisverleihung, am Freitag, den 27. April 2012, findet das traditionelle Kolloquium zum Jahresthema statt, an dem der Preis- und die Medaillenträger mitwirken werden.

Stuttgart, den 25. Januar 2012

Die überparteiliche **Theodor Heuss Stiftung** trägt den Namen des ersten Bundespräsidenten (Amtszeit von 1949 – 59). Sie wurde 1964 nach dessen Tod von Hildegard Hamm-Brücher, seinem Sohn Ernst Ludwig Heuss, und einem Kreis von Freunden gegründet, um in Erinnerung an die Person und das politische Lebenswerk von Theodor Heuss Beispiele für gesellschaftliches Engagement, Zivilcourage und den Einsatz zur Förderung unserer demokratischen Grundordnung auszuzeichnen. Die Stiftung will damit „auf etwas hinweisen, was in unserer Demokratie getan und gestaltet werden muss, ohne dass es bereits vollendet ist“ (Carl Friedrich v. Weizsäcker, 1965). Der Theodor Heuss Preis wird seit 1965 jährlich an Persönlichkeiten und Organisationen vergeben, die in diesem Sinne wegweisend wirken.

Kontakt:

theodor heuss stiftung	Telefon +49 (0)711 55 91 98	BW Bank
Im Himmelsberg 16	Telefax +49 (0)711 55 92 07	Bankleitzahl 600 501 01
D-70192 Stuttgart	info@theodor-heuss-stiftung.de	Konto 226 41 05
Germany	www.theodor-heuss-stiftung.de	Spendenkonto 209 45 26